

# Barnimer Bürgerpost

die unabhängige Leserzeitung

Dreißig Jahre

NR. 359 · 31. JAHRGANG · AUSGABE 9/2025 VOM 10. SEPTEMBER 2025 · 1 EURO

6 | Der Verbotesommer  
in Bernau  
Miserables Management

10 | Auf dem Weg –  
mit Luft nach oben  
Fahrradklima-Test 2024 ausgewertet

12 | Mit Marx gegen »Moskau«  
(Putin = Zar Nikolaus)  
Abgründe eines neuen »Marx-Forschers«

## Die Friedenstaube

*Kleine weiße Friedenstaube,  
fliege übers Land;  
allen Menschen, groß und kleinen,  
bist du wohlbekannt.*

*Du sollst fliegen, Friedenstaube,  
allen sag es hier;  
daß nie wieder Krieg wir wollen,  
Frieden wollen wir.*

*Fliege übers große Wasser,  
über Berg und Tal;  
bringe allen Menschen Frieden,  
grüß sie tausendmal.*

*Und wir wünschen für die Reise  
Freude und viel Glück;  
kleine weiße Friedenstaube,  
komm recht bald zurück.*

Komposition und Text: ERIKA SCHIRMER

Das Lied war Bestandteil der Liederbücher des Verlags VOLK UND WISSEN in der DDR. Nach der Übernahme des Verlags durch den CORNELSEN VERLAG wurde es in den Schulbüchern seit 1990 nicht mehr geführt. (Wikipedia)

Ein Leserbrief:

## »Verdächtig«

Habe mit Interesse manchen Artikel gelesen. Aber was hat ein Propagandaartikel aus dem Kreml<sup>1</sup> da verloren? Die Quelle (»rt de«) ist für den Leser kaum erkennbar.

Das macht ihr Blatt verdächtig und unglaubwürdig. Eine Erklärung und Einordnung wäre das mindeste, was Sie Ihren Leserinnen und Lesern<sup>2</sup> schulden.

L. FRIEDRICH

1 – L. Friedrich bezieht sich auf den Artikel »Brutal, unprovokiert, völkerrechtswidrig – ein Angriffskrieg« von Rainer Rupp in der BBP Sommer/2025, S. 3.

2 – im Original: »Leser\*innen«, wurde redaktionell in »Leserinnen und Leser« geändert.

Weltfriedenstag in Eberswalde:

## Mit Liedern für den Frieden



Eberswalde (bbp-ew). Am 1. September 1939 überfiel das faschistische Deutschland den Nachbarstaat Polen. Es war der Beginn des verheerenden 2. Weltkrieges, der sechs Jahre andauerte, rund 70 Millionen Menschenleben forderte und unvorstellbar viel Leid und Elend hinterließ.

Damals waren sich die meisten Menschen einig: »Nie wieder Krieg!« und »Wehret den Anfängen«. Der 1. September wird seitdem in jedem Jahr als Weltfriedenstag begangen.

Wie in jedem Jahr organisierten Barnimer Friedensfreunde Aktionen zum Weltfriedenstag. Sie waren mit Zeitungen (Rotfuchs, Junge Welt) vor Ort, es gab »Streit«-Lieder und einen »Streit«-Tisch für Diskussionen. Es gab einen Büchertisch, Infomaterial und Plakate zu den Themen Israel, Gaza, Bundeswehr, NATO und Frieden. Wer wollte, durfte das Glücksrad drehen und Kuchen oder Piroggen essen. Der Bürgermeister war eingeladen, sagte allerdings ab. Für die kulturelle Umrahmung sorgte u.a. der Chor IWUSCHKA.

Weltfriedenstag in Bernau:

## Gedenken an Deserteure



Bernau (bbp-ber). DIE LINKE Barnim und das Friedensbündnis Panketal luden am 1. September, dem Tag des Überfalls Nazi-Deutschlands auf Polen und Beginn des Zweiten Weltkriegs, zur Gedenkveranstaltung am Deserteursdenkmal in Bernau ein.

Mehrere Redner erinnerten an »die Opfer von Krieg und Gewalt«, besonders an diejenigen, die sich dem Krieg verweigerten und dafür verfolgt oder ermordet wurden. Ihre Zivilcourage ist Mahnung und Auftrag zugleich: **Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus!**

Neben DOMINIK RABE, Kreisvorsitzender Die Linke Barnim, SILVIA PYRLIK von der Bernauer Buchhandlung »Schatzinsel« und Dr. HILDEGARD BOSSMANN, Stadtvorsitzende Die Linke Bernau, referierte THOMAS MARQUARD vom Friedensbündnis Panketal (siehe Bild) eindrucksvoll zu den zehn verschiedenen Merkmalen, die anzeigen, daß sich ein Staat auf Krieg vorbereitet.

# 30 Jahre Barnimer Bürgerpost

Wir feiern als Teil der »Fête de la Viertel«

Wir feiern unser Jubiläum am 13. September auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel in Eberswalde. Wir hatten erfahren, daß an dem Tag zugleich das Stadtteilfest »Fête de la Viertel« stattfindet und machten aus der Not eine Tugend. Dank der Unterstützung durch das Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel feiern wir *30 Jahre Barnimer Bürgerpost* gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Viertels.

Als besonderes Angebot wird es mit tatkräftiger Hilfe aus der Stadtverwaltung einen handgefertigten Sonderdruck geben, der an die allererste Ausgabe unserer Leserzeitung vom September 1995 erinnert. Daneben präsentieren wir selbstverständlich die aktuelle Ausgabe der Barnimer Bürgerpost sowie eine Auswahl älterer Ausgaben, die teilweise als Jahressbände zusammengefaßt sind.

Zugleich wird sich am BBP-Stand das Kiezmagazin MAXE präsentieren, das seit sechs Jahren unter dem Dach des Bürgerpostvereins als Internet-Magazin erscheint ([www.maxe-eberswalde.de](http://www.maxe-eberswalde.de)). Eine Auswahl der gedruckten Exemplare aus den Jahren 2012 bis 2014 wird ebenfalls verfügbar sein.

Ergänzend wird es in der BBP-Bücherkiste unsere Sonderausgaben und eine Auswahl von Büchern geben, die von unseren Autoren veröffentlicht wurden.

An den »Fête«-Ständen gibt es die verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten. Am BBP-Stand wird es Soljanka sein.

Die »Fête de la Viertel« beginnt am Sonntag, dem 13. September, um 13 Uhr auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel in Eberswalde und bietet bis 18 Uhr ein buntes Programm mit zahlreichen kreativen Ideen der vielen Beteiligten und einer zentralen Bühnenshow.



## Was ist die BBP?

Als sich 1995 der BARNIMER BÜRGERPOST e.V. gründete, formulierten wir als Satzungszweck, uns »aktiv an der Meinungs- und Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger des Kreises Barnim zu beteiligen und deren aktive und demokratische Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben ... zu fördern«. Unsere Zeitung sollte und soll der Kommunikation dienen. Eine Zeitung der Leserinnen und Leser. Nicht von kommerziellen Interessen eines Verlages bestimmt oder abhängig vom Wohlwollen einzelner Anzeigenkunden oder Geldgeber.

Mit dem Verein konnten wir einige organisatorische Bedingungen schaffen. Er garantiert die redaktionelle und inhaltliche Unabhängigkeit der Redaktion und bildet den Organisationsrahmen. Die Inhalte der BARNIMER BÜRGERPOST werden entsprechend den Publizistischen Grundsätzen von unseren Lesern bestimmt. Die BARNIMER BÜRGERPOST stellt darüber hinaus eine Art soziales Experiment dar, das über die Warenproduktion als bestimmende Form menschlicher Tätigkeit hinausweist.

Die materielle Hülle trägt Warencharakter. Papier, Druck und Verteilung müssen bezahlt werden. Die BBP muß also wie jede andere Zeitung verkauft werden. Die Akzeptanz des Warencharakters der »materiellen Hülle« ist Möglichkeit und Bedingung für die inhaltliche Unabhängigkeit. Unsere Autorinnen und Autoren nutzen die angebotene Warenhülle, um sich mit ihren Texten selbst zu verwirklichen und den anderen ihre Information, ihr Wissen, ihre Meinungen zur Verfügung zu stellen. Ähnliches gilt für die ehrenamtliche Redaktions- und Verteiltätigkeit. Als Gratisleistung genießen sie wie alle anderen, die die BBP lediglich passiv nutzen, die Produkte der Selbstentfaltung der anderen.

Klar, manchmal reiben sie sich auch daran, was aber auch nicht schlecht ist.

## Barnimer Bürgerpost

### Ich bestelle ab sofort die »Barnimer Bürgerpost«

- zwei Ausgaben zur kostenlosen Probe
- Normalabonnement (12 Ausgaben: 9 Euro)
- ermäßigtes Abonnement (12 Ausgaben: 3 Euro)
- Förderabonnement (12 Ausgaben: 12 Euro = 9 Euro + 3 Euro Spende oder mehr)
- Förderabonnement »Gold« (12 Ausgaben: 18 Euro = 9 Euro + 9 Euro Spende oder mehr)

Die »Barnimer Bürgerpost« erscheint derzeit monatlich. Doppelausgaben für zwei Monate sind möglich. Das Abonnement verlängert sich automatisch um den angegebenen Zahlungszeitraum, falls ich nicht 20 Tage vor dessen Ablauf schriftlich kündige.

Beim Vertrieb über einen Zustelldienst wird eine Versandkostenpauschale von 10 Euro pro Jahr erhoben (entfällt ab 2 Exemplaren).

Ich zahle  per Lastschrift  per Rechnung

IBAN  BIC  Bank

Name, Vorname  Straße, Hausnummer

PLZ, Ort  Datum, 1. Unterschrift

Widerrufsrecht: Innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Absendung (Datum, Poststempel) kann ich diese Bestellung widerrufen:  Datum, 2. Unterschrift

Die »Barnimer Bürgerpost« soll als **Geschenkabo** an folgende Adresse geliefert werden:

Ich möchte zusätzlich die eMail-Ausgabe der BBP erhalten

eMail-Adresse (Angabe ist notwendig für eine Nutzung dieses Angebots)

**Coupon senden an: Barnimer Bürgerpost, Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde (Bestellmöglichkeiten per Telefon und eMail siehe Impressum)**

## impresum

herausgeber: Barnimer Bürgerpost e.V.

anschrift: Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde

telefon: (0 33 34) 35 65 42 (AB)

eMail: redaktion@barnimer-buergerpost.de

internet: www.barnimer-buergerpost.de

redaktion: J. Schneidereit, T. Tobler, S. Weller (viSdP)

druckerei: Grill @ Frank · (0 33 34) 25 94 088

redaktionschluß: 3. September 2025

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, wenn nicht anders bestimmt, bei Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars erlaubt. Bankkonto bei der Berliner Volksbank, IBAN DE27 1009 0000 3599 4610 00, BIC: BEVODE33. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2023. Abopreise (12 Ausgaben): Normalabonnement 9 Euro, ermäßigt 3 Euro, Förderabo ab 12 Euro.

Redaktionsschluß der NÄCHSTEN AUSGABE ist am 28. November 2025.